

## Bildbetrachtung

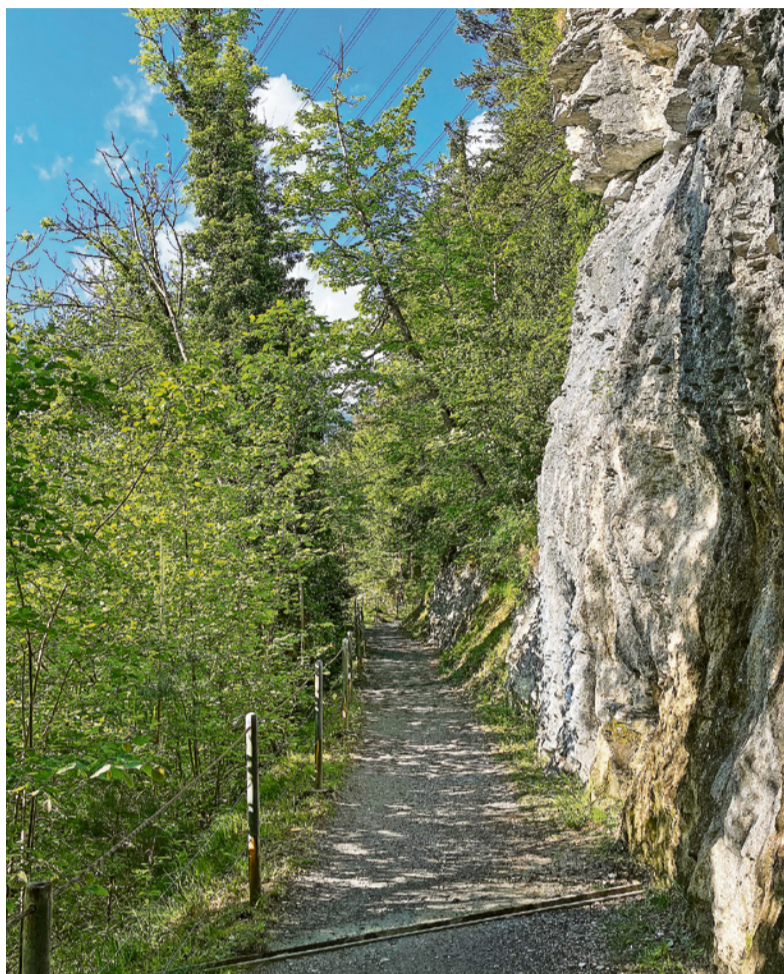
## Engeliweg

**Sylvia Bendel Larcher** Das ist ein Abschnitt des sogenannten Engeliwegs, der von Attinghausen nach Erstfeld führt. Früher waren in den Felsen an der Seite Hunderte Engeli zu sehen, die unbekannte Schenkende dort platziert hatten. Viele dieser Engeli waren ziemlich kitschig, aber aus den Engeli sprach so viel rührendes Gottvertrauen, dass ich mich im Vorbeigehen doch immer an ihnen erfreute. Vor zwei Jahren hat der Gemeinderat von Attinghausen alle Engeli entsorgen lassen; die Zustände seien nicht mehr haltbar gewesen. Ich fand den Entscheid engstirnig und die Räumungsaktion herzlos. Selig ein Land, in dem sich der Gemeinderat mit keinen grösseren Sorgen als ein paar Gipsengeln herumzuschlagen braucht!

**Rose-Marie Barth** In diesem Bild fallen mir als Erstes die starken Gegensätze auf: der Kontrast zwischen Licht und Schatten, zwischen hell und dunkel, zwischen dem senkrechten Stein und den zarten Blättern. Wir haben eigentlich ein Stück wilde Natur vor uns, das von Generationen vor uns begehbar gemacht wurde. Sie haben ihn sehr bequem angelegt, nicht zu steil, und haben ein Geländer montiert, damit niemand die steile Böschung hinab in die Reuss stürzt.

**SBL** In den 1950er-Jahren hat man weiter hinten sogar Tunnel in den Fels gesprengt, um den alten Viehweg vor Hochwassern zu schützen und für Spaziergänger offen zu halten.

**RB** Der Weg wird häufig begangen und ist sehr gut gepflegt. Menschen sind allein, zu zweit oder in Gruppen unterwegs. Ich bin sehr gerne mit anderen Menschen zusammen unterwegs,



Sylvia Bendel Larcher

beim Spazieren und Wandern. Ein Bild von einem Weg steht immer auch symbolisch für den Lebensweg. Dieser Abschnitt verläuft ganz gerade, ohne Kurven und ohne steile Treppen, er steht also für einen Lebensabschnitt ohne Mühsal. Aber wie beim richtigen Leben wissen wir auch hier nicht, wohin der Weg führt und was uns auf dem Weg widerfahren wird.

**SBL** Ich mag dieses Wegstück ganz besonders. Obwohl man den Lärm von der Autobahn und der nahen Raststätte hört, ist der Weg absolut idyllisch. Wenn die Sonne warm vom Felsen reflektiert wird und der Föhn rauscht, fühlt

man sich in den Süden versetzt. Im Frühling findet man am Wegrand den feinen Bärlauch.

**RB** Am Himmel sehen wir ein paar Wolken; aber sie stehen nicht zwischen der Sonne und dem Weg. Es stimmt mich froh, dass auf dem Bild die Sonnenstrahlen die Bäume erfassen, die Wärme würde sonst fehlen. Die Licht- und Schattenspiele sind zauberhaft, und die frühlinghaften, hellgrünen Blätter strahlen richtig. Auch wir Wanderer werden von der Sonne beschienen. Es ist ein schönes Bild.

ROSE-MARIE BARTH UND SYLVIA BENDEL LARCHER

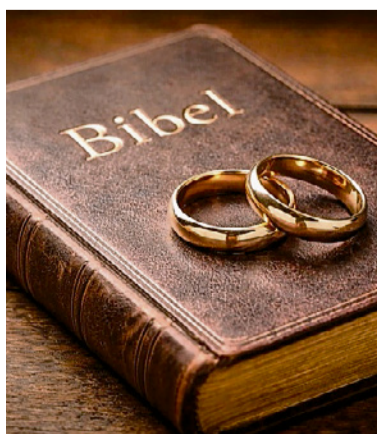
## Einfach heiraten? Ja, einfach heiraten!

**Einladung** Dieses Angebot will Ihnen die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde in Altdorf machen. Denn es gibt so manche Gründe, warum bei der zivilrechtlichen Trauung die kirchliche Trauung «ausgefallen» ist. Sicher auch mit dem Vorhaben, diesen Moment «irgendwann später» einmal nachzuholen. Vielleicht ist seitdem aber immer irgendetwas dazwischengekommen? Die Planung eines grossen Festes war womöglich zu aufwendig oder mit zu grossen Ausgaben verbunden. Oder es haben in dem Moment, in dem sich ja sowieso viel ändert im Leben zweier Menschen, einfach die Kräfte gefehlt. «Einfach heiraten!» gibt Ihnen nun die Möglichkeit, Ihre Liebe zu feiern. Ohne Stress, ohne viele Vorbereitungen, ohne lange Vorlaufzeit und ohne bürokratische Hürden.

Dafür öffnen wir am 6. Juni die Türen unserer Kirche von 10 bis 16 Uhr. Zivilrechtlich verheiratete Paare können kirchlich heiraten. Bereits verheiratete Paare können ihre Partnerschaft neu segnen las-

sen. Alle Paare sind uns herzlich willkommen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Kirche. Beim Segnen wird nicht nach einer Kirchenmitgliedschaft gefragt.

Und wie geht das ganz praktisch, «einfach heiraten»? Kommen Sie doch einfach zu unserer Kirche am 6. Juni oder melden Sie sich vorher im Pfarramt an, wenn Sie eine bestimmte Zeit für die Gestaltung des Tages wünschen. Eine Pfarrperson oder ein anderes Mitglied des Teams der Mitarbeitenden nimmt sich Zeit für Sie in einem



Kennenlerngespräch, in dem Ihre Wünsche und Ihre gemeinsame Geschichte Ihren Platz haben. Und dann ist es Zeit für das Ja. Für Musik, eine geschmückte Kirche und die Möglichkeit, miteinander anzustossen, sorgt die Gemeinde. Die Feier an sich dauert etwa 20 Minuten. Wenn Sie bereits zivilrechtlich verheiratet sind, kann die kirchliche Feier danach in die Kirchenbücher eingetragen werden. Dazu benötigen wir die Urkunde und die Ausweise.

Ist «einfach heiraten» etwas für Sie? Wir freuen uns auf besondere Augenblicke, auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das Gefühl, das dann alle Teilnehmenden umfasst, von Bestärkung, einem Gott, der uns nahekommt, das Wissen, dass die Liebe gesegnet wurde. Natürlich dürfen Sie auch Gäste mitbringen. Und wenn dieser Termin nicht passen sollte, Sie aber gesegnet werden möchten, trauen Sie sich, auf uns zuzugehen und Ihre Wünsche zu äussern. Heiraten Sie doch einfach, wir freuen uns auf Sie! GÖTZ-UWE GEISLER

## Agenda

### Workshop mit Prof. Ralph Kunz

**Bericht zum Herunterladen** Am 5. Mai fand der theologische Workshop mit Prof. Ralph Kunz statt. Die Präsentationsfolien und ein ausführlicher Bericht sind auf der Website nachzulesen.

### Kantonale Frühjahrsversammlung

Am Montag, 8. Juni, findet um 18 Uhr die kantonale Frühjahrsversammlung im Kirchgemeindehaus Altdorf statt. Haupttraktanden sind die Rechnung 2025 und die Wahl neuer Kirchenrätinnen und -räte. Ferner wird über den Visions- und Strategieprozess informiert. Wir stellen damit die Weichen für die Zukunft!

### Frühlingsfest inklusive Kinoabend

Am Samstag, 20. Juni, findet ab 14 Uhr in Altdorf ein Frühlingsfest statt, das nahtlos in den Kinoabend übergeht. Freut euch auf lustige Aktivitäten wie Büchschenspielen, Twister und viele weitere Spiele. Es gibt eine Kaffee- und Kuchen-Stube, ab 18 Uhr Grillplausch mit Hamburgern und Haloumi-Burgern. Um 19 Uhr startet der Film «My Girl» (Familienfilm, FSK 6).

### Wandern mit Erzählungen

Am Samstag, 27. Juni, begeben wir uns auf eine Wanderung im Oberalpgebiet. Mit Benno Furrer machen wir uns auf den Weg, um die Vortragsreihe «Wohnen im Hochgebirge, Überleben im Hochgebirge», abzurunden. Wir fahren mit der Bahn zuerst auf die Oberalp. Von dort aus wandern wir Richtung Andermatt. Wir sind am Nachmittag wieder zurück. Unser Zusammensein lassen wir bei einem Essen in der Kirche ausklingen. Sie brauchen gutes Schuhwerk, Proviant und Freude am Wandern auf einer Strecke, die für alle geeignet ist. Susanne Bruppacher wird uns mit Liedern begleiten. Götz Uwe Geisler sorgt für den spirituellen Rahmen. Treffpunkt 9.15 Uhr am Bahnhof Andermatt auf Gleis 5. Anmeldung bis 21. Juni unter 079 765 88 45 oder [b.renner@ref-uri.ch](mailto:b.renner@ref-uri.ch). Schlechtwetterprogramm: Flicki-Café ab 16 Uhr in der Kirche Andermatt. BRIGITTE RENNER

### Fiire mit de Chliine

Am Sonntag, 28. Juni, findet im Kirchgemeindehaus in Altdorf eine Feier für Kinder im Vorschulalter (2–5 Jahre) und ihre erwachsenen Begleitpersonen statt. Rund um eine Geschichte gibt es Lieder, etwas zum Entdecken, Staunen, Beten, Spielen oder Basteln. Die Kinder sollen Kirche auf spielerische Weise so erleben, dass es ihnen wohl ist. Jüngere und ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen. Die Feier dauert etwa 45 Minuten. Dann ist Raum für die gemeinsame Zeit mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung erwünscht an [hm.kromer@ref-uri.ch](mailto:hm.kromer@ref-uri.ch) oder 078 711 56 95. HANS-MARTIN KROMER UND SUSANNE BRUPPACHER

## Gottesdienste

**Sonntag, 7. Juni**  
10 Uhr, Altdorf: Gottesdienst mit Abendmahl, Götz-Uwe Geisler  
18 Uhr, Andermatt: Gottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Apéro, Götz-Uwe Geisler  
**Sonntag, 14. Juni**  
10 Uhr, Altdorf: Konfirmationsgottesdienst, anschliessend Apéro, Hans-Martin Kromer  
**Sonntag, 21. Juni**  
10 Uhr, Erstfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Kirchen-Café und Predigt-Talk, Götz-Uwe Geisler  
**Freitag, 26. Juni**  
19 Uhr, Erstfeld: Intermezzo, anschliessend Apéro, Hans-Martin Kromer (KGH)

**Sonntag, 28. Juni**  
10 Uhr, Altdorf: Gottesdienst, Götz-Uwe Geisler  
14.30 Uhr, Altdorf: Fiire mit de Chliine, Hans-Martin Kromer und Susanne Bruppacher (Saal)

### Andachten

**Rüttigarten, Schattdorf:**  
Dienstag, 2. und 16. Juni, 16.30 Uhr, Götz-Uwe Geisler / Andreas Reifler  
**Spannort, Erstfeld:**  
Dienstag, 9. und 23. Juni, 16 Uhr, Götz-Uwe Geisler / Andreas Reifler  
**Pflegezentrum Urnersee, Flüelen:**  
Donnerstag, 11. und 25. Juni, 10 Uhr, Götz-Uwe Geisler / Andreas Reifler  
**Rosenberg, Altdorf**  
Freitag, 12. und 19. Juni, 10 Uhr, Götz-Uwe Geisler / Andreas Reifler

## Weitere Anlässe

**Einfach heiraten.** Altdorf. Samstag, 6. Juni, von 10 bis 16 Uhr, Kirche Altdorf  
**Frühjahrsversammlung.** Altdorf. Montag, 8. Juni, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Frühlingsfest/Kinoabend.** Altdorf. Samstag, 20. Juni, 14–23 Uhr  
**Wanderung/Flicki-Café.** Andermatt. Samstag, 27. Juni, bei schönem Wetter Wanderung ab 9.15 Uhr, bei schlechtem Wetter Flicki-Café ab 16 Uhr  
**Mittagstisch Erstfeld.** Donnerstag, 11. Juni, 11.45 Uhr, Restaurant Krone, unbedingt Anmeldung bis Montag, 8. Juni, bei Iris Gisler, 041 880 29 86  
**Mittagstisch Altdorf.** Montag, 29. Juni, 12 Uhr, eintreffen ab 11.30 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus, An- bzw. Abmeldung bis Donnerstag, 25. Juni, im Sekretariat, 041 870 86 80  
**Mittagstisch Andermatt.** Kindermittagstisch mit Geschichten, Donnerstag, 11. und 25. Juni, 12–13.25 Uhr  
**Seniorenachmittag Erstfeld.** Montag, 22. Juni, ab 12 Uhr, Fahrt ins Blaue  
**Gesprächskreis Altdorf.** Jeden Mittwoch, 18.30–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Götz-Uwe Geisler

## Religionsunterricht

Kirchgemeindehaus Altdorf  
**1. bis 3. Klasse:**  
17. Juni, Ausflug – siehe Whatsapp-Gruppe  
**4. bis 6. Klasse:**  
24. Juni, Ausflug – siehe Whatsapp-Gruppe  
**Konfirmanden:**  
Samstag, 13. Juni, 14–15 Uhr

## Kasualien

Verstorben sind Lydia Gehlhaar, \*1942, Kurt Zbinden-Moosmann, \*1932

## Kontakt

Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri:  
Bahnhofstrasse 29, 6460 Altdorf  
**Pfarramt:** Hans-Martin Kromer, 041 870 17 33, [hm.kromer@ref-uri.ch](mailto:hm.kromer@ref-uri.ch). Götz-Uwe Geisler, 041 870 17 33, [gu.geisler@ref-uri.ch](mailto:gu.geisler@ref-uri.ch)  
**Kirchenratspräsident:**  
Kurt Rohrer, 079 419 76 14, [praesidium@ref-uri.ch](mailto:praesidium@ref-uri.ch)  
**Sekretariat:** [info@ref-uri.ch](mailto:info@ref-uri.ch), 041 870 86 80, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr, Kurt Nussbaumer, [k.nussbaumer@ref-uri.ch](mailto:k.nussbaumer@ref-uri.ch)  
Sylvia Bendel Larcher, «Kirchenbote», [kibo@ref-uri.ch](mailto:kibo@ref-uri.ch)

### Zur Website

[www.ref-uri.ch](http://www.ref-uri.ch)  
Instagram: [ref\\_kir\\_uri](https://www.instagram.com/ref_kir_uri)

